

JUNI 2019

Windelsbach / Preuntsfelden

# KIRCHENZEITUNG



Liebe Gemeindeglieder,

Pfingsten ist irgendwie ein sperriges und schwieriges Fest. Ein verlängertes Wochenende. Sehr viel mehr fällt den meisten Menschen zu Pfingsten, dem dritten kirchlichen Hochfest, oft nicht ein. Und selbst die Welt des Konsums kann sich irgendwie keinen Reim auf das Fest machen, keinen Profit daraus schlagen. Man muss keine Bäume kaufen, keine Strohsterne basteln. Man kann sich den Heiligen Geist schlecht in Schokolade gegossen vorstellen.



Pfingsten ist so ganz anders als Weihnachten mit dem Kind in der Krippe, so ganz anders als Ostern, an dem das Leben neu aufbricht. Geburt und Tod, das sind Lebenswirklichkeiten, mit denen jeder Mensch in Berührung kommt. Aber was hat Pfingsten zu bedeuten?

Pfingsten hat mit dem Heiligen Geist zu tun, sagen die noch etwas stärker im christlichen Glauben Verwurzelten. Aber auch für viele Christen bleibt das Verhältnis zum Heiligen Geist oft abstrakt.

Was an jenem Tag in Jerusalem geschah, das beschreibt Lukas in der Apostelgeschichte im zweiten Kapitel. In Jerusalem lockt dieses seltsame Ereignis eine neugierige Menschenmenge an. Juden aus allen möglichen Landesteilen, viele aus der Diaspora, darunter Ägypter, Römer, Kreter oder Araber, geraten „außer sich vor Staunen“, denn jeder hört die Jünger plötzlich in seiner Muttersprache reden, versteht auf wundersame Weise, was gesprochen wird. Pfingsten als Wunder Grenzen-überschreitenden Verstehens.

Pfingsten ist das Fest, das Menschen in Bewegung bringt. Und Pfingsten erinnert uns daran, dass wir nicht in verschlossene Räume gehören, wo wir nur mit uns selber beschäftigt sind und mit unseren resignierenden Gedanken. Wir gehören als Christen nach draußen. Und damit ist nicht der Wald gemeint, in dem wir spazieren gehen, sondern nach draußen in die Welt, wo wir inmitten aller Trostlosigkeit von den guten Taten Gottes erzählen sollen, wo Gottes Geist weht und wirksam werden will.

Wo dieser Geist Gottes weht, werden Türen aufgestoßen, ist Bewegung erkennbar und erfahrbar: Aus Verschlussheit wird Öffnung, aus dem Weglaufen wird Aufbruch und aus Hilflosigkeit wird Mut.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen bewegte Pfingsten und eine Geistreiche Zeit.

Herzliche Grüße  
Pfarrerin Ingeborg Knörr

# GOTTESDIENSTE



	in Windelsbach	in Preuntsfelden
So 02.06. ☺ Exaudi		10 Uhr Prädikantin Hain  <i>Koll.: Rummelsberg</i>
So 09.06. Pfingst- sonntag	9.30 Uhr Prädikant Schwemmbauer  <i>Koll.: Ökumenische Arbeit</i>	
Mo 10.06. Pfingstmontag		9.30 Uhr Pfarrerin Schlottko  <i>Koll.: Sammlung Jugendarbeit</i>
So 16.06. Trinitatis	10 Uhr mit Taufe von Lenny Schramm Pfarrer i.R. Wiederanders  <i>Koll.: Theologische Ausbildung</i>	
So 23.06. 1.So.n.Trin.		9.30 Uhr Pfarrerin i.R. Lindner  <i>Koll.: Lutherischer Weltbund</i>
So 30.06. 2.So.n.Trin.	13 Uhr Familiengottesdienst mit Bücherei-Jubiläum Pfarrerin Knörr  <i>Koll.: Bücherei</i>	

☺ = KINDERGOTTESDIENST



---

# IN ALLER KÜRZE

---

## Termine

### **Senfkorn Gottesdienst**

Am Samstag, 01.06. um 19 Uhr findet der nächste Senfkorn im Zelt beim Schulhaus in Gattenhofen statt. Unter dem Motto "Meine Alten..." wird Chris Child über das 4. Gebot predigen. Nach Anspiel und gutem Lobpreis kann man den Abend entspannt gemeinsam ausklingen lassen und sich frisch vom Grill stärken.

### **Kindergottesdienst**

Sonntag 2. Juni,  
10 Uhr in Preuntsfelden

### **Frauentreff**

Mittwoch, 5. Juni, 20 Uhr  
im Gemeindezentrum.  
„Der Feldhauptmann Naéman“ 2.Kön.5

### **Pfarramt geschlossen**

Am Mittwoch, 19. Juni und 26. Juni  
bleibt das Pfarramt zu.

### **Herzenszeit**

am Mittwoch, 26. Juni, um 20 Uhr im  
Gemeindezentrum  
Seite 10

### **Familiengottesdienst mit Bücherei-Jubiläum**

am Sonntag, 30. Juni,  
13 Uhr mit Beginn in der Kirche  
Näheres Seiten 14-15

## Vorankündigung

### **OpenHeaven Festival**

am 05. und 06. Juli im Steinbruch in  
Gailnau

## Kirchenzeitung

Die nächste Kirchenzeitung erscheint  
Anfang Juli. Bitte geben Sie Ihre Bei-  
träge und Mitteilungen, die die Kir-  
chengemeinde betreffen, bis spätes-  
tens **10. Juni 2019** ans Pfarramt.  
Bitte möglichst als E-Mail, und zwar  
Text und Foto separat.

[kqwindelsbach@web.de](mailto:kqwindelsbach@web.de)

### ***Monatsspruch Juni:***

**FREUNDLICHE REDEN  
SIND HONIGSEIM, SÜSS  
FÜR DIE SEELE UND HEIL-  
SAM FÜR DIE GLIEDER.  
(Sprüche 16,24)**





## Kirche mit Kindern

### Hallo Kinder!

Am Sonntag, den 2. Juni findet der Kindergottesdienst um 10 Uhr in Preuntsfelden statt!

Wir freuen uns auf Euch!

**Euer Kigo-Team**



### Gebet:

Ich danke dir, großer Gott, für alles, was du geschaffen hast:

Für Sonne, Mond und Sterne, für Wälder, Wiesen, Blumen,  
für Fische, Vögel und alle Tiere.

Wunderbar ist deine Schöpfung.

Aber wir Menschen haben schon viel verdorben.

Manchmal habe ich Angst, dass wir diese schöne Welt kaputtma-  
chen.

Bitte hilf mir, dass ich endlich vorsichtiger mit deiner Schöpfung  
umgehe. Amen.



---

# KONFIRMATION

---



Zwei Konfirmandinnen  
und drei Konfirmanden  
feierten am Sonntag  
19. Mai einen berüh-  
renden und besonde-  
ren Festgottesdienst  
mit Diakon Jörg  
Schwarzbeck aus  
Steinsfeld in der  
Windelsbacher Kirche



Fotos  
A. Wiesinger

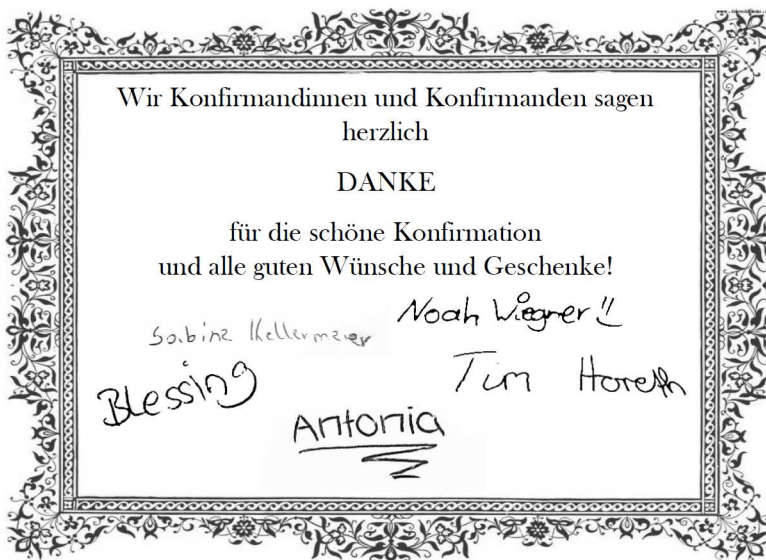
---

# KONFIRMATION

---



Die Eltern und Paten gaben für die Konfirmanden  
und Gemeinde eine musikalische Zugabe





---

# KINDERGARTEN

---

## Unser Waldtag

Nachdem wir Ende April mit den Vorschulkindern den Osterweg in Oberrimbach besucht hatten, stand an einem Montag- Vormittag im Mai unser Waldtag an.

Ausgerüstet mit wetterfester Kleidung und reichlich Brotzeit, machten wir uns auf, den Wald zu erkunden.

Gemeinsam mit Gernot Fohrer und zwei bekannten Jägern, entdeckten wir, die Tiere des Waldes.

Wir hatten die Möglichkeit uns am Jagdhorn zu probieren und durften sogar durch das Jäger- Fernrohr schauen.

Bei gemütlicher Rast, gab es eine Vorführung über die Kommandos, die ein Jagdhund erlernen muss.

Es war ein toller Tag, vielen Dank!

Ende Mai begrüßen wir herzlich alle Großeltern der Kinder zum Oma & Opa Nachmittag bei uns.

Wir freuen uns auf ihr Kommen!

---

# INFORMATIONEN

---



Gerne möchte ich mich an dieser Stelle als der neue Geschäftsführer Kindertagesstätten im Dekanat Rothenburg o.d.T. vorstellen.

Mein Name ist Manuel Dornhöfer,

ich bin 33 Jahre jung und lebe mit meiner Ehefrau

und unserer gemeinsamen Tochter in Rothenburg. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meiner Familie, sowie mit Sport und Musik.

Im Anschluss an meine kaufmännische Ausbildung zum Bankkaufmann war ich in der Finanzdienstleistungsbranche in verschiedenen Positionen mit Führungs- und Personalverantwortung tätig.

Ein wesentlicher Schwerpunkt meiner Tätigkeit wird es sein, die Trägervertreterinnen und Trägervertreter sowie die KiTa-Leitungen von Verwaltungsaufgaben zu entlasten. Hierzu gehört es auch, die Rahmenbedingungen so zu gestalten, dass die von den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den KiTa-Einrichtungen sehr gute pädagogische Arbeit weiterhin geleistet werden kann. In meiner neuen Funktion bin ich für acht Einrichtungen zuständig und werde sehr viel in den Kindertagesstätten und Gemeinden unterwegs sein. Ich freue mich daher auf viele interessante Begegnungen und auf eine gute Zusammenarbeit.



## **Kokoblock – Im Einklang mit der Natur!**

Umweltfreundliche Blumenerde aus Kokosfaser, ohne Torf und Düngemittel.

Ideal für Topf- und Zimmerpflanzen, als Bodenverbesserer im Garten. Zur Anzucht von Jungpflanzen und als Kompostverbesserer

- 750 g ergibt 9 Liter gebrauchsfertige Blumenerde
- Ein ursprüngliches Abfallprodukt schafft neue Arbeitsplätze und zusätzliche Einkommensquellen für Kokosbauern und Kleinbetriebe
- Hergestellt in Sri Lanka (aus Kokosfaserresten, die bei der Verarbeitung von Faser zu Schnüren und Matten entstehen)
- Fair Trade

Mit einem Aufschlag auf den Preis

unterstützt unser Importeur Berufsausbildungsprogramme für Jugendliche im Dambadeniya Dorfentwicklungsprojekt.





---

# GEMEINDELEBEN

---

## Herzenszeit -

Ein Abend für Frauen mit dem Thema

### **„bis hierher—und wie weiter?“**

mit Anette Feidel

am 26.06.2019

um 20 Uhr

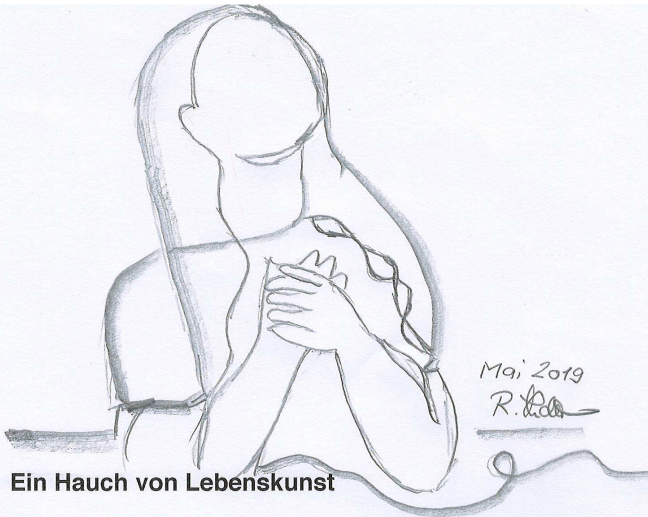
im GZ

Herzliche Einladung



Am 5. Mai fand in der Windelsbacher Kirche die Feier der Goldenen Konfirmation der Jahrgänge 1967, 1968 und 1969 mit Frau Pfarrerin Andrea Rössler statt.





## Ein Hauch von Lebenskunst

sich beugen ohne sich zu verbiegen,  
aufrecht stehen OHNE HOCHMÜTIG zu sein,  
loslassen ohne aufzugeben,  
festhalten OHNE STARRSINNIG zu werden,  
nüchtern sein ohne die Träume aufzugeben,  
Hoffnung haben ohne Illusionen nachzuhängen,  
selbstbewusst leben ohne SELBSTGEFÄLLIG  
zu sein,  
bescheiden bleiben ohne sich zu  
verstecken,  
fest glauben ohne die ZWEIFEL zu verdrängen,  
GANZ LEBEN OHNE ALLES ZU WOLLEN.



---

# DEKANAT

---

## Neues vom Kilimanjaro

### Ernte in Gefahr:

Zu Ostern sandte Dekan Aminirabi Swai herzliche Grüße an alle Christen in Rothenburg. Zugleich bat er um unsere Fürbitte: Die große Regenzeit war 6 Wochen überfällig. Die bestellten Felder blieben dürr und öde. Das Wasser in Hai wurde knapp.

Nun wurden unsere Gebete erhört. Es hat geregnet. Allerdings konnte der trockene Boden die Wasserflut nicht schnell genug aufnehmen und es kam zu Überschwemmungen. Wie sich dieser späte Regen auswirken wird, ist noch unsicher. Ein Teil der ersten Aussaat ist bereits vor dem Regen kaputt gegangen. Nur manche hatten die Mittel und den Mut, ein zweites Mal zu säen.

### Neue Solarwasserpumpe an der Handwerkerschule (Fotos s. Anhang):

Nicht nur wegen ausbleibender Regenfälle, sondern auch durch stete Neubauten und Bevölkerungswachstum stößt die öffentliche Wasserversorgung in Hai mittlerweile an ihre Grenzen. Die Handwerkerschule hat deshalb schon vor Jahren einen eigenen Brunnen gebohrt. Mittlerweile ist aber der Wasserspiegel so weit abgesunken, dass die Pumpen öfter den halben Tag abgestellt werden müssen, um nicht Luft zu pumpen.

Umso erfreulicher, dass nun eine Solarwasserpumpe installiert werden konnte. Die Anschaffung wurde nach einem Besuch von Josef Göppel in Tansania durch die deutsche Entwicklungshilfe gefördert. So ist die Wasserversorgung nicht mehr von der – auch immer wieder ausfallenden – staatlichen Stromversorgung abhängig. Außerdem bezeugt die Anlage die Leistungsfähigkeit von Lehrern und Schülerinnen der Handwerkerschule, die die Anlage selbst aufbauten.





---

# TANSANIA

---



„Gemeinsam unterwegs“ ist ein Bild, das Partnerschaft beschreibt. Gemeinsam und partnerschaftlich ein Ziel anstreben, das soll künftig auch im Blick aufs Geld klarer umgesetzt werden. Deshalb hat unsere Landeskirche festgelegt:

Alle Projekte werden von beiden Seiten einer Partnerschaft beschlossen. Das heißt, die Geber bestimmen nicht mehr einseitig, was im Empfängerland passiert, indem sie Geld zweckbestimmt geben, sondern es muss vorher schriftlich miteinander vereinbart werden, was im Empfängerland gefördert wird.

Ausbildungsförderung oder persönliche Zuwendungen sind nicht allein auf Spenderwunsch möglich, sondern nur dann, wenn Gremien auf beiden Seiten die Zuwendung beschlossen haben.

Um die ordnungsgemäße Verwendung von Spenden zu gewährleisten, müssen die Partner künftig nicht nur den Empfang, sondern auch die Verwendung des Geldes nachweisen.

Wir leben unsere Partnerschaft schon seit Jahren nach diesen Richtlinien und sprechen unsere Spendenzwecke mit unseren Partnern in Hai ab. Sowohl die Handwerkerschule als auch das Dekanat Hai werden einer jährlichen Rechnungsprüfung unterzogen. Deshalb wird es kein Problem sein, die geforderten Nachweise zu erhalten. Bei größeren Projekten wie dem Bananenprojekt, das wir über mehrere Jahre gefördert hatten, haben wir auch immer wieder Berichte über den Projektstand gefordert und erhalten und unsere Förderung entsprechend zurück gefahren und schließlich beendet. Als Nachfolgeprojekt haben wir mit dem Dekanat Hai die Landwirtschaftsschule in Boloti vereinbart, die wir seit 2015 jährlich mit mindestens 10.000 Euro fördern.



Außerdem unterstützen wir regelmäßig die diakonische Arbeit, die Maasai-Evangelistenausbildung, das Kinderheim Kimashuku, bei Bedarf Lebensmittelverteilung und sonstige Nothilfe und – je nach verfügbaren Mitteln – die weitere Arbeit unseres Partnerdekanats.

Der Handwerkerschule Hai haben wir eine jährliche Unterstützung von 7.500 Euro allgemein für den Betrieb und 10.000 Euro für (Teil-) Stipendien zugesagt. Außerdem unterstützen wir je nach Spendeneingang weitere Projekte.

Vielen Dank allen Spenderinnen und Helfern an der Tansania-bude, die uns diese Unterstützung unserer Partner auf einem Weg in eine bessere Zukunft ermöglichen!



Unser Spendenkonto bei der Sparkasse Ansbach hat den IBAN: DE 10 7655 0000 0000 1116 66 (Dekanat Rothenburg).



# EVANGELISCHE BÜCHEREI



## Herzliche Einladung

25 Jahre

*Evangelische öffentliche*

## *Bücherei Windelsbach*

Wir wollen am **30. Juni 2019 ab 13.00 Uhr**  
den Geburtstag unserer Bücherei feiern.

Beginnen werden wir mit einem

### **Familien-Gottesdienst**

und anschließend

mit verschiedenen **Aktionen** und **Beiträgen**

bei **Kaffee und Kuchen**

das Fest zu einem **Märchentag**

für Jung und Alt werden lassen.

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Euch.

Das Bücherei-Team

mit Helfern

und

Juliane   
Dehner  
erzählt

**Märchen**



## 25 Jahre

### Evangelische öffentliche Bücherei

### Windelsbach

13.00 Uhr	Familiengottesdienst	in der Kirche
14.15 Uhr	Begrüßung	im Saal/Garten
ab 14.30 Uhr	Kaffee und Kuchen Bücherei geöffnet	im Saal/Garten Bücherei
	Büchertisch ELJ—Raum Feldpostbriefe-Sammlung und Buch von Steffen Dümmler, Sütterlinschrift und Märchenquiz	im Saal
14.30 – 15.30 Uhr	Bastelangebot mit dem Kiga-Team	CVJM-Raum
14.45 – 15.15 Uhr	Juliane Dehner, Teil 1	im Saal
15.45 – 16.15 Uhr	Anekdoten der ersten Jahre durch Familie Feldner	im Saal
15.00 - 16.00 Uhr	Kinderschminken	
16.00 – 17.00 Uhr	Bastelangebot mit Maxi	CVJM-Raum
16.45 – 17.15 Uhr	Juliane Dehner, Teil 2	im Saal
17.15 Uhr	Auflösung des Märchenquiz	im Saal



---

# INFORMATIONEN

---

Für die Kirche wurde ein neues Abendmahlsgeschirr angeschafft. Die Konfirmanden beteiligten sich mit ihrer Spende. Wir danken und freuen uns auf einen regen Gebrauch



---

## wenn Sie Rat oder Hilfe suchen ...

---

Diakonieverein „Rothenburg Nord“	09861 / 93737
Beratungsstelle für seelische Gesundheit der Diakonie, Milchmarkt 5, Rothenburg	09861 / 87520
Frauenhaus Ansbach	0981 / 95959
Telefonseelsorge	0800 / 1110111 und 0800 / 1110222
Blaues Kreuz – Beratungsstelle für Suchtfragen Wenggasse 34, Rothenburg	09861 / 5104
Hospizverein Rothenburg – Begleitung von Todkranken und Sterbenden	0151-54809353
Krisendienst Mittelfranken	0911-4248550
Der Krisendienst Mittelfranken bietet Soforthilfe für Menschen in seelischen Notlagen. Er berät am Telefon, ist auch abends und am Wochenende erreichbar und sorgt im Notfall auch für Hausbesuche.	

---

# GRUPPEN UND KREISE

---



Krabbelgruppe	Mittwochs 8.30 –10 Uhr im GZ (außer Ferien) Kontakt: Hanna Fohrer
ELJ	Mittwoch, 20 Uhr im ELJ-Raum GZ Kontakt: Hannes Wolfinger
CVJM	Kontakt: Monika Eberlein
Mädchen-Jungchar	Freitag, 17 – 19 Uhr im CVJM-Raum GZ Kontakt: Monika Eberlein u.a.
Jungen-Jungchar	jeden Freitag, 17 – 19 Uhr im GZ Kontakt: Michael Preeg, Benni Wacker, Simon Rösch
Kigo-Team:	jeweils nach Vereinbarung; Kontakt Claudia Schauer
Kinderchor	nach Vereinbarung Kontakt: Johanna Weber, Sonja Wacker
Altencub-Team	jeweils nach Vereinbarung; Kontakt: Friedrich Stahl
Bücherei-Team	siehe Bücherei-Anzeige; Kontakt: Beate Preeg
Frauentreff	1. Mittwoch im Monat, 19:30 bzw. 20 Uhr im GZ Kontakt: Ruth Wolz
Liturgischer Chor	jeweils nach Vereinbarung, Kontakt: Claudia Schauer, Gudrun Utz
Musikteam	jeweils nach Vereinbarung; Kontakt: Claudia Schauer
Posaunenchor	Freitag, 20 Uhr im Gemeindezentrum; Kontakt: Friedrich Stahl, Klaus Horn
Flötenkreis	jeweils nach Vereinbarung; Kontakt Ramona Frank
Besuchsdienst	jeweils nach Vereinbarung; Kontakt: Pfarramt

**Auch unabhängige Gruppen und Kreise wie der Frauenchor, der Männergesangverein und die Windelsbacher Kulturinitiative (WIKI) engagieren sich regelmäßig in der Kirchengemeinde.**



---

# JUNI 2019

---

Sa 01.06.	19 Uhr Senfkorn Gottesdienst in Gattenhofen
<b>So 02.06.</b>	<b>Pr:</b> 10 Uhr Gottesdienst
Mo 03.06.	<i>Biomüll</i>
Di 04.06.	
Mi 05.06.	20 Uhr Frauentreff im Gemeindezentrum
Do 06.06.	
Fr 07.06.	
Sa 08.06.	
<b>So 09.06.</b> <b>Pfingsten</b>	<b>Wi:</b> 9.30 Uhr Gottesdienst
<b>Mo 10.06.</b> <b>Pfingsten</b>	<b>Pr:</b> 9.30 Uhr Gottesdienst
Di 11.06.	<i>Gelber Sack</i>
Mi 12.06.	<i>Restmüll und Papiermüll</i>
Do 13.06.	
Fr 14.06.	

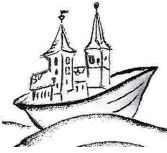
---

# JUNI 2019

---



Sa 15.06.	
<b>So 16.06.</b>	<b>Wi: 10 Uhr</b> Gottesdienst mit Taufe von Lenny Schramm
Mo 17.06.	<i>Biomüll</i>
Di 18.06.	
Mi 19.06.	Pfarramt geschlossen
Do 20.06.	
Fr 21.06.	
Sa 22.06.	
<b>So 23.06.</b>	<b>Pr: 9.30 Uhr</b> Gottesdienst
Mo 24.06.	
Di 25.06.	<i>Restmüll</i>
Mi 26.06.	Pfarramt geschlossen 20 Uhr Herzenszeit im Gemeindezentrum
Do 27.06.	
Fr 28.06.	
Sa 29.06.	
<b>So 30.06.</b>	<b>Wi: 13 Uhr</b> Familiengottesdienst mit Bücherei-Jubiläum



---

# EVANG.-LUTH. PFARRAMT WINDELSBACH

---

---

## KIRCHENGEMEINDEN WINDELSBACH UND PREUNTSFELDEN

---

Pfarramt: Kirchstraße 2, 91635 Windelsbach  
Tel. 09867/682 Fax 09867/618  
eMail: [kgwindelsbach@web.de](mailto:kgwindelsbach@web.de)

Öffnungszeiten: Mittwoch, 9 – 11 Uhr  
Pfarramtsführung: Claudie Schlottke  
Sekretärin: Marion Gerlinger

Kirchengemeinde Windelsbach  
Vertrauensfrau: Doris Reinhard  
Kirchenpfleger: Martin Köhler  
Organist: Hermann Hachtel  
Mesnerin: Marie Fohrer, Ida Morgenstern  
Kindergartenleitung: Manuela Gundel  
Ute Richter Stellvertr.

Kirchengemeinde Preuntsfelden  
Vertrauensmann: Friedrich Stahl  
Kirchenpfleger: Friedrich Stahl  
Organistin: Gudrun Utz  
Mesner: Günther Büchler

Bankverbindung: Gabenkassen- bzw. Spendenkonto  
Konto-Nr. 5115370, VR-Bank Mittelfranken West eG  
IBAN: DE40 7656 0060 0005 1153 70  
BIC: GENODEF1ANS

Mitteilungsblatt der Evang-Luth. Pfarrei Windelsbach und Preuntsfelden.  
Verantwortlich i.S.d.P: Pfarrerin Claudie Schlottke.  
Zuschriften bitte ans Pfarramt, Adresse siehe oben.  
Druck: Schneider Druck GmbH, Rothenburg o.d.T.